

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Nord

Nr. 15-1416/2009

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Besetzung Integrationsbeirat Nord

Antrag,

festzustellen, dass der Integrationsbeirat Nord wie folgt besetzt wird:

I. Personen mit Migrationshintergrund:

Frau Özlem Albayrak
Herr Fernando Angel Cubillos
Herr Rosgar Korbane
Bezirksratsherr Robert Nicholls
Herr Dr. Seth Quartey
Herr Hüseyin Ünlü
Herr Reuf Zukanovic
N. N.
N. N.
N. N.

II. Mitglieder des Stadtbezirksrates und Multiplikatoren:

Bezirksbürgermeisterin Edeltraut-Inge Geschke (SPD) - Vorsitz -
Stv. Bezirksbürgermeister Christian Nieße (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) - Stv. Vorsitz -
Bezirksratsherr Wolfgang Tonn (CDU)
Bezirksratsherr Fares Rahabi (DIE LINKE.)
Bezirksratsherr Matthias Briese (FDP)
Herr Markus Breuckmann
Frau Hannegrit Bückle
Herr Andreas Peters
Frau Amy Wattendorff

Nach Maßgabe der Informationsdrucksache Nr. 2545/2008 übernimmt die

Bezirksbürgermeisterin Edeltraut-Inge Geschke den Vorsitz des Integrationsbeirates Nord.

Die Anzahl der Mitglieder des Integrationsbeirates beträgt **19 Personen**.
Die Berufung erfolgt zur Person, somit sind Vertretungen nicht möglich.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Vorschlagsrecht für die Besetzung haben nach dem Verfahren zur Besetzung der lokalen Integrationsbeiräte die im Stadtbezirk Nord vertretenen Fraktionen und der Einzelvertreter.

Kostentabelle

Für die Arbeit der lokalen Integrationsbeiräte sind Mittel im städtischen Haushalt eingestellt.

Begründung des Antrages

Auf Grundlage des Lokalen Integrationsplanes und der Informationsdrucksache Nr. 2545/2008 wird mit dem Integrationsbeirat Nord ein Forum für gegenseitigen kommunikativen Austausch zwischen Akteurinnen und Akteuren unterschiedlicher Herkunft geschaffen. Dort sollen die Anliegen der im Stadtbezirk lebenden Menschen mit Migrationshintergrund artikuliert werden. Durch den direkten Kontakt zu den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie mit Hilfe von angemessenen Maßnahmen kann zielorientiert gearbeitet und geplant werden.

Der Integrationsbeirat hat u. a. die Aufgabe, Integrationsprojekte in den Stadtteilen seines Stadtbezirkes zu fördern und soll mindestens an zwei Sitzungen im Jahr tagen.

Die Besetzung erfolgt einvernehmlich auf Vorschlag aller im Stadtbezirksrat vertretenen Fraktionen und des Einzelvertreters. Die Anzahl der Mitglieder entspricht somit der Zahl der gewählten (= stimmberechtigten) Bezirksratsmitglieder.

Die Benennung der Mitglieder mit Migrationshintergrund erfolgt auf der Grundlage der Vorgaben aus dem Lokalen Integrationsplan i. V. m. den Grundsätzen der Informationsdrucksache Nr. 2545/2008 und entspricht in der Zusammensetzung diesen Vorgaben.

Die o. g. Mitglieder mit Migrationshintergrund weisen einen Wohnsitz bzw. eine Arbeitsstätte im Stadtbezirk Nord auf und haben das 16. Lebensjahr überschritten.

Der Integrationsbeirat soll für die Dauer der Wahlperiode des Stadtbezirksrates gebildet werden.

Der Stadtbezirksrat Nord wird gebeten, antragsgemäß zu beschließen.

18.62.13
Hannover / 08.06.2009